

gartenboxx Gartentipp Mai 2010



Ereignisreicher Wonnemonat Mai...

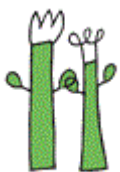
Die Temperaturen steigen und lassen das Gärtnerherz höher schlagen! Nachmittags und an Wochenenden wird der Rasen gemäht, vertikutiert, Rasenlücken werden geschlossen, Blumen- und Gemüsepflanzen werden gesetzt etc. Und dann ... nach getaner Arbeit ... wird vielerorts zum ersten Mal der Grill angeheizt, sich zurückgelehnt und der Anblick von Frühjahrsblühern und Obstbäumen wird genossen. UND am Schönsten ist das alles, wenn auch unsere Kleinen die Begeisterung am Pflanzen, Wachsen und Gedeihen teilen.

Für uns - das gartenboxx-Team - dreht sich im Mai alles um die **Bio-Pflanzenraritäten vom Klarlbauern** und somit auch die [Pflanzenmärkte und die Exotica-Messe](#), wo wir mit diesen besonderen Pflanzen zu Gast sind. Einige wenige davon möchten wir in diesem Gartentipp vorstellen.

Unsere Gartentipps im Mai

- ➔ Pflanzenraritäten
- ➔ Natur erleben! Kinder in den Garten

Oft gerät altes Wissen über die Jahrzehnte in Vergessenheit. Neue Bewirtschaftungsmethoden werden entwickelt und umgesetzt, die vieles einfacher machen sollen. Das klingt gut, ist aber leider nur zum Teil ein Fortschritt. Manchmal läuft man dabei eben auch Gefahr "alte Schätze" aus den Augen zu verlieren. Bei den Pflanzen werden z.B. sogenannte Hybridsorten von vielen der großen Handelsketten angeboten. Sie haben einen entscheidenden Vorteil für Produzenten und Handel: Sie können nur ein einziges Mal angebaut werden, es gibt keine Möglichkeit sich aus den Kernen neue Pflanzen fürs nächste Jahr zu ziehen. Perfekt! Der Kunde kommt bestimmt im nächsten Frühjahr wieder, der Konsument bleibt vom Handel abhängig.



ARCHE NOAH

Das gute Beispiel der Arche Noah

Die Arche-Noah (Gesellschaft für die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt & Ihre Entwicklung) macht es uns seit nunmehr 20 Jahren vor. Sie erinnern an Pflanzen, die beinahe in Vergessenheit geraten sind, deren Saatgut nicht künstlich verändert wurde und die gerade deshalb eine starke Natur haben und widerstandsfähiger gegen Krankheiten sind. Weit über die Grenzen ist die Arche dafür bekannt und beliebt.

Wir folgen diesem Beispiel und bringen Ihnen eine Vielfalt aus biologisch angebauten Pflanzenraritäten (teilweise Arche-Noah-Sortiment) aus Österreich direkt vom Erzeuger, unverfälscht und in ausgezeichneter Qualität mit zu den verschiedenen Märkten.

Wir wollen einen kleinen Einblick verschaffen, wie Gemüse aussehen kann, denn nicht jede Tomate ist rot und rund :-). Wie gut es schmecken kann, davon müssen Sie sich selbst überzeugen!



Artischocke (*Cynara scolymus*)

Die Artischocke besticht unter anderem durch ihre wunderschöne violette Blüte. Essen kann man den verdickten Blütenboden der Knospen und die verdickten Knospenschuppen. Sie ist eine Bienen- und Hummelweide und bevorzugt sandige Böden, die sich schnell erwärmen. Pflanzung ins Freiland ab Mitte Mai. In unserer Region einjährig.

Melothria (*Melothriatrilobata*)

Die kleine Cocktailgurke mit 2-3 cm großen Früchten schmeckt am besten, solange sie noch jung ist. Sie ist als Partygurke und auch bei Kindern(!) ist das kleine Gürkchen sehr beliebt. Die Pflanze rankt 2 - 4 m hoch und trägt von Juli bis September Früchte. Sie benötigt eine Rankhilfe und liebt warme Standorte oder Folientunnel.

Litchitomate (*Solanum sisymbriifolium*)

Diese extrem stachelige aber sehr dekorative Pflanze mit hellvioletten Blüten wird bis zu 2 m hoch. Sie trägt leuchtend rote Früchte, die nicht das Geringste mit einer Tomate zu tun haben. Diese schmecken wunderbar nach Kirschen und können roh, gekocht oder als Saft verwendet werden. Eignet sich auch sehr gut als Kübelpflanze. Einjährige Kultur, die ab Mitte Mai ausgepflanzt werden kann.

Andenbeere / Kapstachelbeere (*Physalis peruviana*)

Beliebte, sehr aromatische, süße Frucht, die sich zum Naschen oder als Kompott eignet. Die orangefarbenen Früchte verstecken sich in Lampions und kommen erst zum Vorschein, wenn sie reif werden. Im Gewächshaus erreicht sie eine beachtliche Größe von mehr als 2 m, im Freiland bleibt sie ca. 90 cm hoch. Ab Mitte Mai kann sie ins Freiland ausgepflanzt werden und ab Ende August wird geerntet.



Kräuter

Wer frische Kräuter nur aus dem Handel kennt, wird überrascht sein welche Vielfalt es gibt. Zitronen-, Zimt- oder griechisches Buschbasilikum, Blattkoriander, wilde Rauke, Schnittknoblauch und viele mehr gelten als Delikatessen unter Gärtnern und Köchen.

Erdbeeren

Alte Sorten - von Ananaserdbeeren bis zu den beliebten Monatserdbeeren (tragen bis zum ersten Frost Früchte) bestechen durch Aroma, Artenvielfalt und Herkunft. z.B. die Sorte "Baron von Solemacher" aus dem Jahr 1935. Eine weiße(!) sehr süße Frucht, die Klein und Groß begeistert



Paradeiser

Wer denkt, eine Tomate muss rot und rund sein, irrt gewaltig! Von klein bis groß, von grün, gelb, rot bis auberginefarben, von birnenförmig über oval und rund bis herzförmig bei unseren alten Sorten ist für jede Vorliebe etwas dabei. Es gibt früh-reifende oder aber auch sehr gut lagerfähige Sorten. Manche eignen sich besonders gut zum Grillen, andere sind die auserkorenen Liebling der Kinder. Doch eines haben sie alle gemeinsam: Ein wunderbares Aroma, hohe Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und einen guten Ertrag.

Im Bild: Black Plum, gelbe Dattelwein, grünes Zebra und San Marzano.



Paprika & Chili

Auch hier gilt: Paprika ist nicht gleich Paprika und Chili ist nicht gleich Chili! Verschiedene Farben, Formen und Aromen überzeugen jeden Gärtner und Feinspitz! Unter Chili-Liebhabern sehr begehrt sind z.B. Habanero's, die in der Schärfeskala meist ganz oben angesiedelt sind. Vom Schärfegrad 1 bis 10 es gibt sie alle und jeder besticht durch seinen eigenen individuellen Charakter. **Tipp:** Kleine buschige Sorten mit bunten stehenden Früchten (wie z.B. Chinese Five Colour) sind als Geschenk bei sommerlichen Einladungen sehr beliebt!

Im Bild: Paradeisfrüchtiger Ungarischer (Paprika), Sarit Gat (Chili S6), Sweet Chocolate (Paprika) und Ljuta (Chili S4)

Die Pflege

Obwohl "alte" Pflanzensorten grundsätzlich widerstandsfähig, robust und krankheitsresistent sind, auch im Vergleich zu so mancher Hybridsorte, kann eine dauerhafte Feuchtigkeit und/oder Nässe durchaus einen Misserfolg hervorrufen. Daher schützen Sie besonders Paradeiser, Chili und Paprika vor zu viel Nässe.

Tipp: Auch Pflanzen brauchen Nahrung: Eine optimale Versorgung erreichen Sie durch Zugabe von [Hornspänen](#) oder Hornmehl als langfristiger Stickstofflieferant und zusätzlich [Oscorna Animalin](#) oder Kompost als Mineralstofflieferant.

So steht von Sommer bis Herbst einer reichen Ernte nichts mehr im Weg!

Natur erleben! Kinder in den Garten

Viele Kinder haben sie leider bereits verloren - die Faszination an der Natur! Doch, wenn man sie an der Hand nimmt und ihnen den Garten kindgerecht näher bringt, dann gewinnt fast jedes Kind die Begeisterung an all dem "wundersamen" Leben zurück.



Wir haben es probiert

Kindergartenkinder haben mit uns Gemüse gepflanzt, geerntet und eine leckere Jause zubereitet. Volksschüler haben anhand einer selbst gebauten Wurmbox mit Rundumverglasung den Regenwürmern zugesehen, wie diese aus den Jausenabfällen der Kinder (Obst- und Gemüseabschnitte etc.) wertvollen Humus erzeugen.

Nimmt man Kinder an die Hand und lässt sie das "Wunder der Natur" hautnah erleben, dann werden sie sich auch später an diese Erlebnisse und Erkenntnisse erinnern und zu einer Generation heranwachsen, die unsere Natur wieder als das erkennt, das sie ist: Der größte Schatz, den wir haben und der uns alle am Leben erhält!

Eine Grundausstattung muss sein: Gartenhandschuhe für Kids, ein paar trendige Stiefel, einen Rechen und eine kleine Schaufel.

Dann geht's ans Pflanzen: Das schönste Loch ist das, das man selbst gegraben und das beste Gemüse das, das man selbst angesät oder gepflanzt hat.



Wie wär's mit Kürbis?

Zetteln Sie doch einen Kürbiswettbewerb an! Jedes Kind setzt seinen eigenen Kürbiskern (vielleicht mit ein paar Freunden) an und hegt und pflegt ihn, bis er zu einem richtigen Giganten heranwächst. Im Herbst wird abgewogen und wer den schwersten Kürbis hat, gewinnt!

Das gemeinsame Kochen der Kürbissuppe und vielleicht auch noch Schnitzen der Kürbisse macht einer Kinderrunde ganz bestimmt jede Menge Spaß. Schließlich ist das DER Kürbis, den die Kids ganz alleine gepflanzt und gepflegt UND gekocht haben!

Zum Thema Kinder in den Garten gibt es viele tolle Ideen und Möglichkeiten! Ein Buch dazu stellen wir im aktuellen Buchtipps "gartenzwerg + gänseblümchen" vor! Vielleicht ist das ja etwas für Sie und Ihre Kinder oder Enkel?

Eine schöne Gartenzeit mit der Familie wünscht Ihnen

Ihr gartenboxx-Team